

Tina Jung / Anja Lieb / Marie Reusch /
Alexandra Scheele / Stefan Schoppengerd (Hrsg.):
In Arbeit: Emanzipation
ISBN 978-3-89691-973-1

Inhalt

*Tina Jung / Anja Lieb / Marie Reusch / Alexandra Scheele /
Stefan Schoppengerd*
In Arbeit: Emanzipation. Feministischer Eigensinn in Wissenschaft
und Politik. Einleitung 7

Teil I: Kritische Produktivität und Widerstreit – Perspektiven feministischer Theorie

Hildegard Maria Nickel
Geschlechterforschung, Gesellschaftskritik und ein feministischer
Blick auf Arbeit 26

Oskar Negt
Zur Geschichte der Arbeit – Betrachtungen über unabgeholte Fragen
des Zusammenhangs von Arbeit, Emanzipation und Utopie 38

Tina Jung
Zwischen Herrschaft und Emanzipation
Kritische Theorie, Feminismus und die Kritik der Moderne 53

Frigga Haug
Zum Verhältnis von Feminismus und Kapitalismuskritik –
ein Lernprozess 69

Teil II: Arbeit, Demokratie und Geschlecht

Birgit Sauer
Arbeit und Geschlechterdemokratie
Leerstellen und Lehrstellen der Politikwissenschaft 84

Julia Lepperhoff / Alexandra Scheele
Autonomie, Angewiesenheit, Emanzipation –
Soziale Arbeit als Leitbild zukunftsfähiger Arbeitsforschung 99

Diana Auth
Noch immer auf Kosten der Frauen? Sorgearbeit im Wohlfahrtsstaat 116

Sarah Lillemeier / Claus Schäfer
Die Verteilung von (Frauen)Zeit und (Frauen)Geld auf dem
„Arbeits“-Markt. Bewegt sich die Gleichstellungs-Schnecke überhaupt? 132

Julia Graf / Clarissa Rudolph
Emanzipation durch (Erwerbs-)Arbeit?!
Die Bedeutung von Arbeit unter prekären Bedingungen 150

Brigitte Stolz-Willig
Prekarisierung der Arbeit, Gesundheit und Geschlecht 165

Maria Funder
In Zeiten der Ungewissheit – Geschlechterverhältnisse in Bewegung?
Zum Spannungsverhältnis von Wirtschaft und Geschlecht
am Beispiel des Finanzsektors 181

Teil III: Bewegte Arbeit Oder: Nur noch Utopien sind realistisch

Ingrid Kurz-Scherf
Der 6-Stunden-Tag – Skizze eines phantastischen Tarifvertragsentwurfs 200

Margareta Steinrücke
Der Kampf um den 6-Stundentag *revisited* – Bilanz und Perspektiven
aus der Praxis 209

Joachim Beerhorst
Gewerkschaften als Akteure emanzipatorischer Arbeitspolitik? 224

Stefan Schoppengerd
Kein Ding. Klassen und ihre Kämpfe vor dem Hintergrund
feministischer Kritik 241

Halina Bendkowski
Feminismus auf der Parkbank 257

Autorinnen und Autoren 266